



**Botschaft
des Stadtrates an
den Gemeinderat**

122019 / 115.10

Jahresrechnung 2020 Gemeinde Haldenstein

Antrag

1. Die Jahresrechnung 2020 Gemeinde Haldenstein mit
einem Aufwand von Fr. 5'265'465.25
und einem Ertrag von Fr. 5'331'544.11
sowie einem Gesamtergebnis (Gewinn) von Fr. 66'078.86
wird genehmigt.
2. Die Investitionsrechnung 2020 mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'135'112.55 wird genehmigt.

Zusammenfassung

Die Fusion der Gemeinde Haldenstein mit der Stadt Chur per 1. Januar 2021 wurde beschlossen. Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Haldenstein ist vom gleichen Organ zu genehmigen wie die Jahresrechnung der Stadt Chur.

Bei einem Aufwand von rund Fr. 5.2 Mio. und einem Ertrag von rund Fr. 5.3 Mio. weist die Erfolgsrechnung 2020 ein Gesamtergebnis (Gewinn) von Fr. 0.1 Mio. aus. Bei Ausgaben von Fr. 3.1 Mio. und Einnahmen von Fr. 1.0 Mio. betragen die Nettoinvestitionen Fr. 2.1 Mio. In der Erfolgsrechnung ist im Vergleich zum Budget der Aufwand um Fr. 553'510.25 höher und der Ertrag um Fr. 357'944.11 höher ausgefallen. Somit ist das Ergebnis um Fr. 195'566.14 tiefer ausgefallen, als im Budget geplant worden ist. Zur Hauptsache resultiert dies aus den ausserordentlichen Abschreibungen der gesamten Ausgaben für die Machbarkeitsstudie und den Projektwettbewerb vom Schulhaus mit Fr. 189'003.35.





Bericht

1. Jahresrechnung 2020

1.1 Gesamtüberblick

Erfolgsrechnung

<u>Ergebnis vor Abschreibungen</u>	<u>Rechnung 2020</u>
Aufwand ohne Abschreibungen	4'964'023.90
Ertrag	5'331'544.11
Ertragsüberschuss brutto	367'520.21
./. ordentliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	112'438.00
./. zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	189'003.35
./. Abschreibungen Finanzvermögen	0.00
Ertragsüberschuss	66'078.86
Eigenkapital (Bilanzüberschuss) 1. Januar 2020	5'649'343.65
+ Ertragsüberschuss 2020	66'078.86
Eigenkapital (Bilanzüberschuss) 31. Dezember 2020	5'715'422.51
<u>Vergleich Rechnung – Budget</u>	
Ertragsüberschuss Rechnung	66'078.86
Ertragsüberschuss Budget	261'645.00
Schlechterstellung gegenüber dem Budget	195'566.14

Der Hauptgrund für die Schlechterstellung der Rechnung gegenüber dem Budget waren die ausserordentlichen Abschreibungen in der Höhe von rund Fr. 189'000.-- beim Schulhaus. Damit konnten die gesamten Ausgaben für die Machbarkeitsstudie und den Projektwettbewerb abgeschrieben werden.

Investitionsrechnung

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ausgaben	3'099'159.36	3'382'000.00	413'253.30
Einnahmen	964'046.81	595'000.00	31'256.95
Nettoinvestitionen	2'135'112.55	2'787'000.00	381'996.35

Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 2'135'112.55 und werden um Fr. 651'887.45 oder rund 23 % tiefer ausgewiesen als im Budget. Zur Hauptsache tiefere Nettoausgaben bei der Schulhaus-erweiterung um Fr. 233'156.25 sowie bei der Sanierung der Burgruine um Fr. 373'816.34 führten zu dieser Verbesserung.



1.2 Erfolgsrechnung (nach Arten)

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
3	AUFWAND	5'265'465.25	4'711'955.00	4'726'559.29
30	Personalaufwand	1'653'723.95	1'504'970.00	1'494'548.25
31	Sachaufwand	876'317.41	880'580.00	829'995.14
33	Abschreibungen	301'441.35	112'300.00	58'973.50
34	Finanzaufwand	16'747.69	42'200.00	97'378.45
35	Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	104'999.95	0.00	50'000.00
36	Transferaufwand	1'865'554.85	2'140'805.00	1'665'117.60
38	ausserordentlicher Aufwand	416'164.20	0.00	500'000.00
39	Interne Verrechnungen	30'515.85	31'100.00	30'546.35

Die wichtigsten Aussagen zur Aufwandseite

Gesamthaft deutlich höherer Aufwand als budgetiert (+ Fr. 553'500.--) oder gegenüber der Rechnung 2019 (+ Fr. 538'900.--).

Erheblich höherer Personalaufwand gegenüber dem Budget von Fr. 148'800.--. Davon Mehraufwand bei den Behörden von Fr. 33'100.--, beim Verwaltungs- und Betriebspersonal von Fr. 63'900.-- (Mitarbeit der Gemeindepräsidentin auf der Verwaltung zur Kompensation wegen Kündigungen der Gemeindeganzlistinnen im Jahr 2020 und 2021 sowie Leitung und Führung der Fusionsarbeiten mit der Stadt Chur) und bei den Lehrkräften von Fr. 47'500.--.

Der Sachaufwand entspricht dem Budget. Auf der einen Seite konnte beim baulichen und betrieblichen Unterhalt einiges eingespart werden (- Fr. 78'600.--), auf der anderen Seite entstanden – hervorgerufen wegen der angespannten Personalsituation auf der Gemeindeganzlei und der Fusion mit der Stadt Chur – höhere Kosten für fachliche Unterstützungen.

Ausserordentliche Abschreibungen in der Höhe von Fr. 189'000.-- auf dem Konto 14040.01, Schulhaus. Damit konnten die gesamten Ausgaben für die Machbarkeitsstudie und den Projektwettbewerb abgeschrieben werden.

Minderaufwand beim Finanzaufwand von Fr. 25'400.-- (Zinsen kurzfristige Schulden und Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens).

Nicht budgetierte Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen von Fr. 104'999.95. Konkret handelt es sich um die Einlage der in Rechnung gestellten Beiträge für die "Ersatzmassnahmen Trockenwiese Halda" (Konto. 8110.3501).



Fr. 275'300.-- weniger Transferaufwand als budgetiert; z.B. Schulbeiträge an die Oberstufe Stadt Chur (- Fr. 30'500.--), Beiträge an die Spitalregion Churer Rheintal, an die Alters- und Pflegeheimen für ungedeckte Pflegekosten und an die Spitex (- Fr. 107'000.--, Entschädigung an die Stadt Chur für den Werkdienst (- Fr. 91'300.--), Entschädigung an die IBC Energie Wasser Chur (IBC) (- Fr. 69'800.--).

Ausserordentlicher und deshalb nicht budgetierter Aufwand über Fr. 416'164.20. Durch die Auflösung des Fonds "Kiesschöpfgebühren Bürgergemeinde" (Konto 29100.01) konnte eine weitere Vorfinanzierung (Konto. 2170.3893 / 29300.01) über Fr. 396'164.20 verbucht werden. Durch diese Buchung entsteht auf der Ertragsseite ebenfalls ein ausserordentlicher Ertrag, so dass sich das Ganze gegenseitig die Waage hält. Fr. 20'000.-- entstand zudem als a.o. Finanzaufwand (Konto 9500.3840) infolge einer Korrektur einer falschen Ertragsbuchung im Jahr 2019.

		Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
4	ERTRAG	5'331'544.11	4'973'600.00	4'762'900.90
40	Fiskalertrag	3'272'891.00	3'325'600.00	3'225'444.70
41	Regalien und Konzessionen	78'273.99	98'400.00	156'918.88
42	Entgelte	568'473.84	499'700.00	461'836.05
43	Verschiedene Erträge	0.00	700.00	5'063.35
44	Finanzertrag	289'754.05	295'500.00	287'244.15
45	Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	578'067.82	327'800.00	180'235.85
46	Transferertrag	498'493.26	394'800.00	383'611.57
48	ausserordentlicher Ertrag	15'074.30	0.00	32'000.00
49	Interne Verrechnungen	30'515.85	31'100.00	30'546.35

Die wichtigsten Aussagen zur Ertragsseite

Gesamthaft deutlich höherer Ertrag als budgetiert (+ Fr. 357'900.--) oder gegenüber der Rechnung 2019 (+ Fr. 586'600.--).

Die ordentlichen Steuern, insbesondere die Einkommenssteuern, liegen unter dem Budget (- Fr. 100'400.--) bzw. dem Vorjahr (- Fr. 128'600.--). Ebenfalls zurückgegangen sind die Erträge bei den Quellensteuern gegenüber dem Vorjahr (- Fr. 31'700.--). Dank höheren Steuern bei den juristischen Personen und Erbschaftssteuern liegt der Fiskalertrag sogar etwas höher als im Vorjahr (+ Fr. 47'400.--).

Mindererträge bei den Regalien und Konzession über Fr. 20'100.-- (Kieswerk Calanda und Windkraftwerk Calandawind).



Bei den Entgelten gibt es eine Zunahme von Fr. 68'800.-- gegenüber dem Budget. Diese ist u.a. bei den Baubewilligungsgebühren (+ Fr. 32'200.--), Wasser- und Abwassergebühren (+ Fr. 15'200.--) und Rückerstattungen Dritter (v.a. Anteil Stadt Chur für Lohnbesitzstand eines Angestellten des im Jahr 2017 übernommenen Werk- und Forstdiensts über Fr. 28'100.-- für die Jahre 2019 und 2020) zu finden.

Bei den Finanzerträgen gibt es gegenüber dem Budget und dem Vorjahr keine nennenswerte Abweichung.

Bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen resultierte eine sehr grosse Zunahme gegenüber dem Voranschlag von rund Fr. 250'300.--. Diese setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

Mehrertrag infolge Auflösung des im Jahr 2019 eingelegten Gemeindebeitrags an den neugegründeten Quartierverein Haldenstein (+ Fr. 50'000.--, Konto 3290.4501).

Mehrertrag infolge Auflösung des Fonds "Kiesschöpfgebühren Bürgergemeinde2 über Fr. 396'164.20 (Konto 2170.4511) und Einlage in die Vorfinanzierung der Schulhauserweiterung (Konto 2170.3893).

Umgekehrt resultierte ein Minderertrag gegenüber dem Budget bei den Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall) in der Gesamthöhe von rund Fr. 195'700.--. Mit den Entnahmen werden die Defizite der Spezialfinanzierungen gedeckt. Diese sind mit Fr. 123'472.77 also deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert.

Zunahme bei den Transfererträgen von rund Fr. 103'700.--. Diese ist auf die in Rechnung gestellten "Ersatzmassnahmen Trockenwiese Halda" über Fr. 104'999.95 zurückzuführen (Konto 8110.4637; vgl. auch obige Bemerkung betreffend Einlage in Fonds, Konto 8110.3501).

Bei den ausserordentlichen Erträgen resultierte im Zusammenhang mit der AHV-Revision eine Nettoentschädigung in der Höhe von Fr. 15'074.30 wegen bei den Lohnbeiträgen nicht in Abzug gebrachten Krankentaggeldern.



1.3 Erfolgsrechnung (nach Funktionen/Bereichen)

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2020		Budget 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG <i>Saldo</i>	796'770.47	154'798.35 641'972.12	681'770.00	117'700.00 564'070.00
1 ÖFFENTL. ORDNUNG UND SICHERHEIT <i>Saldo</i>	55'748.40 9'157.50	64'905.90	72'200.00	62'100.00 10'100.00
2 BILDUNG <i>Saldo</i>	2'623'033.31	603'849.40 2'019'183.91	1'992'180.00	215'000.00 1'777'180.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE <i>Saldo</i>	150'806.30	68'145.00 82'661.30	70'600.00	19'600.00 51'000.00
4 GESUNDHEIT <i>Saldo</i>	198'640.35	654.05 197'986.30	279'100.00	0 279'100.00
5 SOZIALE SICHERHEIT <i>Saldo</i>	255'018.75	46'459.71 208'559.04	287'300.00	70'000.00 217'300.00
6 VERKEHR <i>Saldo</i>	374'713.10	94'889.80 279'823.30	498'300.00	71'000.00 427'300.00
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG <i>Saldo</i>	439'644.70	388'528.25 51'116.45	616'900.00	562'100.00 54'800.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Saldo</i>	319'143.38	157'502.26 161'641.12	146'205.00	52'400.00 93'805.00
9 FINANZEN UND STEUERN <i>Saldo</i>	51'946.49 3'699'864.90	3'751'811.39	67'400.00 3'736'300.00	3'803'700.00
Total Aufwand	5'265'465.25		4'711'955.00	
Total Ertrag		5'331'544.11		4'973'600.00
Ergebnis (Gewinn)	66'078.86		261'645.00	



Die wichtigsten Aussagen zu den Aufgabenbereichen (0 - 9)

Mehraufwand bei der "Allgemeinen Verwaltung" in der Höhe von Fr. 77'900.--. Dieser ist hauptsächlich auf höhere Behördenentschädigungen und Löhne beim Verwaltungspersonal zurückzuführen.

Minderaufwand bei der "Öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Verteidigung" in der Höhe von knapp Fr. 19'300.--. Im Wesentlichen auf folgende Positionen und Bereiche zurückzuführen: geringere Kosten für die Securitas, die Nachführungsarbeiten des Leitungskatasters und für den Defizitanteil an das regionale Zivilstandsamt sowie Mehreinnahmen bei den Feuerwehrgleichzeitigen Ersatzabgaben bei gleichzeitig geringerer Entschädigung an die Feuerwehr der Stadt Chur.

Mehraufwand bei der "Bildung" in der Höhe von Fr. 242'000.--, im Wesentlichen verursacht durch höheren Personalaufwand bei den Lehrkräften (+ Fr. 58'700.--) und durch a.o. Abschreibungen der Kosten für die Machbarkeitsstudie und des Projektwettbewerbs für die Schulhauserweiterung (+ Fr. 189'000.--).

Mehraufwand im Bereich "Kultur, Sport und Freizeit, Kirche" über rund Fr. 31'700.--. Diese Zunahme setzt sich vor allem aus folgenden, nicht budgetierten Positionen zusammen: Felssäuberung Klettergarten (+ Fr. 12'000.--) und Beitrag an Jagdschiessanlage in Trimmis (+ Fr. 15'000.--) sowie zusätzliche Beiträge an kulturelle Anlässe.

Minderaufwand bei der "Gesundheit" in der Höhe von Fr. 81'100.--, welcher im Wesentlichen auf die Rückgänge bei den Beiträgen an die Spitalregion Churer Rheintal, an die ungedeckten Pflegekosten für Bewohnerinnen und Bewohner der Alters- und Pflegeheime in Chur und an die Spitex zurückzuführen ist (- Fr. 108'000.--). Zusätzliche Kosten verursachte die Krankheitsbekämpfung COVID-19 in der Höhe von knapp Fr. 24'000.--.

Der Bereich "Soziale Sicherheit" schloss im Rahmen des Budgets ab. Die Aufwendungen für die Sozialhilfe und Fürsorge nahmen um Fr. 21'000.-- zu. Auf der anderen Seite gab es Fr. 22'200.-- weniger Kosten bei der familienergänzenden Kinderbetreuung.

Beim "Verkehr" lagen die Nettoausgaben rund Fr. 147'500.-- unter dem Budget, aber praktisch gleich hoch wie im Vorjahr. Die wesentlichsten Abweichungen zum Budget sind: Weniger Ausgaben für den Unterhalt der Strassen, Beleuchtung, Signalisationen und Parkuhren (- Fr. 23'800.--), irrtümlich budgetierte Kosten für die Schneeräumung (- Fr. 60'000.--), geringere Entschädigung an die Stadt Chur (- Fr. 91'300.--). Umgekehrt gab es nachträgliche höhere Nettokosten für die Besitzstandswahrung eines Gemeindeangestellten der Werk- und Forstgruppe, welche ab 2017 von der Stadt Chur übernommen wurde (+ Fr. 27'800.--) und der Verkauf der Tageskarten SBB ging um mehr als die Hälfte zurück (- Fr. 11'700.--).



Bei der „Umwelt und Raumordnung“ sind im Wesentlichen die drei Spezialfinanzierungen (SF) enthalten.

- Die SF Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 81'798.51 ab. Budgetiert war ein solcher von Fr. 186'700.--. Das viel bessere Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass die Aufwandpositionen sehr hoch budgetiert worden sind, insbesondere die Entschädigung an die IBC mit Fr. 170'000.--. Verrechnet wurden Fr. 100'153.95. Zudem gab es mehr Wassergebühren. Das Eigenkapital der SF reduzierte sich in der Höhe des Aufwandüberschusses auf Fr. 1'077'383.98.
- Für die SF Abwasserentsorgung resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 35'283.28. Budgetiert war ein Defizit von Fr. 91'000.--. Das bessere Resultat ist ebenfalls auf hohe Budgetierung im Aufwand und Mehrertrag bei den Gebühren zurückzuführen. Das Eigenkapital der SF beläuft sich auf Fr. 370'932.35.
- Die SF Abfallbeseitigung schliesst ebenfalls mit einem Aufwandüberschuss ab. Dieser beträgt Fr. 6'390.98. Gerechnet wurde mit einem Minus von Fr. 41'500.--. Das bessere Ergebnis ist vor allem mit hohen Budgetwerten zu begründen. Das Eigenkapital der SF beträgt nach Abzug des Defizits noch Fr. 60'249.83.
- Bei den restlichen Aufgabenbereichen dieser Dienstabteilung gilt zu erwähnen, dass ein Minderaufwand bei den Gewässerverbauungen gegenüber dem Budget von Fr. 13'600.-- resultierte und dafür bei der Raumordnung ein Mehraufwand bei den Kosten für externe Beratung über Fr. 25'900.-- entstand.

Bei der "Volkswirtschaft", bestehend aus der Landwirtschaft, der Alpwirtschaft und der Forstwirtschaft, ist der Nettoaufwand um Fr. 67'800.-- höher ausgefallen als budgetiert worden ist. Im Wesentlichen gibt es dafür folgende Gründe: a) Mehraufwand bei der Alpwirtschaft für eine nicht budgetierte externe Fachbegleitung (Objektschutz Alpbach) und bei den Kosten der Werkgruppe der Stadt Chur in der Gesamthöhe von knapp Fr. 28'800.--. b) Mehraufwand bei der Forstwirtschaft für nicht budgetierte Helikopter-Holztransporte und ebenfalls höhere Aufwendungen der Forstgruppe der Stadt Chur über gesamthaft Fr. 48'100.--.

Bei den "Finanzen und Steuern" resultierte ein geringer Minderertrag gegenüber dem Budget von rund Fr. 36'400.--. Gegenüber dem Vorjahr ist eine leichte Ertragszunahme über Fr. 50'000.-- festzustellen. Der Steuerertrag bei den ordentlichen Steuern ging gegenüber dem Vorjahr leicht um Fr. 45'900.-- zurück. Dafür nahmen die Sondersteuern um Fr. 91'000.-- zu, wobei dies auf Erbschaftssteuern zurückzuführen ist, welche nicht budgetiert werden können. Die Erträge aus der Kieswerk-Konzession sind gegenüber dem Budget um Fr. 13'600.-- und gegenüber dem Vor-



jahr sogar um knapp Fr. 54'600.-- tiefer ausgefallen. Durch die Rückzahlung eines Festzinskredits über Fr. 1.0 Mio. mit einem hohen Zinssatz anfangs Jahr gingen die Zinsen markant zurück.

1.4 Investitionsrechnung (Zusammenzug)

Investitionsrechnung inkl. Sachwertänderungen (Zusammenzug)	Rechnung 2020		Budget 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 BILDUNG <i>Saldo</i>	766'843.75	766'843.75	1'000'000.00	1'000'000.00
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE <i>Saldo</i>	768'383.66	542'200.00 226'183.66	600'000.00	600'000.00
6 VERKEHR <i>Saldo</i>	1'154'961.65	146'392.71 1'008'568.94	942'000.00	942'000.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG <i>Saldo</i>	400'033.00	275'454.10 124'578.90	490'000.00	350'000.00 140'000.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT <i>Saldo</i>	8'937.30	8'937.30	350'000.00	245'000.00 105'000.00
Total Ausgaben Total Einnahmen Nettoinvestitionen	3'099'159.36	964'046.81 2'135'112.55	3'382'000.00	595'000.00 2'787'700.00

Die wichtigsten Aussagen zur Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich statt der vorgesehenen Fr. 2'787'700.-- immer noch auf beachtliche Fr. 2'135'112.55. Allein für die Planung der Schulhauserweiterung und für diverse Strassensanierungen wurden im Berichtsjahr netto Fr. 1.618 Mio. ausgegeben. Zum Vergleich: Die Nettoinvestitionen der letzten fünf Jahre betragen im Durchschnitt rund Fr. 923'000.-- und konnten über diese Zeitspanne durchschnittlich zu 103.6 % selbst finanziert werden.



Folgende Projekte sind noch nicht abgeschlossen und sind teilweise von der zuständigen Stelle der Stadt Chur übernommen worden:

- Sanierung Dorfplatz/Gässli/Süesswinggel inkl. Werkleitungen Wasser/Abwasser; Bruttokredit: Fr. 1'040'000.-- vom 22. März 2019; Ausgaben 2020: Fr. 624'084.25; aufgelaufene Nettoinvestition: Fr. 658'044.15.
- Sanierung Burgruine; Bruttokredit: Fr. 1'755'895.00 vom 16. Mai 2019; Ausgaben 2020: Fr. 768'383.66; Einnahmen 2020: Fr. 542'000.--; aufgelaufene Nettoinvestition: Fr. 779'423.91.
- Löschwasserbecken Arella; Bruttokredit: Fr. 350'000.-- vom 24. September 2020; Ausgaben 2020: Fr. 8'937.30; aufgelaufene Nettoinvestition: Fr. 8'937.30.
- Schulhauserweiterung (Baukredit); Bruttokredit: Fr. 11'700'000.-- vom 16. Oktober 2020; der Projektstart erfolgt erst im Jahr 2021.

Die Verpflichtungskreditkontrolle im Anhang zur Jahresrechnung 2020 gibt im Überblick Auskunft über den Kreditbeschluss, die Ausgaben und Einnahmen sowie über den verfügbaren Restkredit bzw. den Projektabschluss.

**1.5 Bilanz (Zusammenzug)**

	Bilanz	Bestand 01.01.2020	Bestand 31.12.2020	Veränderung
1	AKTIVEN	13'246'138.99	14'761'700.83	1'515'561.84
10	Finanzvermögen	10'291'736.29	9'973'626.93	-318'109.36
100	Flüssige Mittel	1'545'950.70	978'343.77	-567'606.93
101	Forderungen	3'040'748.79	3'084'946.95	44'198.16
104	Aktive Rechnungs- abgrenzungen	55'036.80	226'336.21	171'299.41
108	Sachanlagen FV	5'650'000.00	5'684'000.00	34'000.00
14	Verwaltungsvermögen	2'954'402.70	4'788'073.90	1'833'671.20
140	Sachanlagen VV	2'954'401.70	4'788'072.90	1'833'672.20
145	Beteiligungen	1.00	1.00	0.00
2	PASSIVEN	13'246'138.99	14'761'700.83	1'515'561.84
20	Fremdkapital	2'829'112.21	4'402'067.96	1'572'955.75
200	Laufende Verpflichtungen	682'410.06	750'611.86	68'201.80
204	Passive Rechnungs- abgrenzungen	84'341.05	42'525.90	-41'815.15
206	Langfristige Finanzverbindlich- keiten	2'000'000.00	3'500'000.00	1'500'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	62'361.10	108'930.20	46'569.10
29	Eigenkapital	10'417'026.78	10'359'632.87	-57'393.91
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	1'632'038.93	1'508'566.16	-123'472.77
291	Fonds	535'644.20	139'480.00	-396'164.20
293	Vorfinanzierungen	2'600'000.00	2'996'164.20	396'164.20
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'649'343.65	5'715'422.51	66'078.86
	Gesamtaktiven	13'246'138.99	14'761'700.83	1'515'561.84
	Gesamtpassiven	13'246'138.99	14'761'700.83	1'515'561.84



Die wichtigsten Aussagen zur Bilanz

Das Finanzvermögen, bestehend aus flüssigen Mitteln, Guthaben, Anlagen FV, Vorräten und transitorischen Aktiven, hat um 3.1 % auf Fr. 9'973'626.93 abgenommen. Rund Fr. 500'000.-- flüssige Mittel wurden für die Investitionen benötigt. Diese Abnahme setzt sich aus einer Vielzahl von Positionen zusammen, die zumeist im Einfluss des Jahresabschlusses liegen und deshalb nur eine Momentaufnahme jeweils per 31. Dezember darstellen.

Das Verwaltungsvermögen (Sachanlagen VV und Beteiligungen) hat um Fr. 1'833'671.20 bzw. um 62.1 % zugenommen und beläuft sich per 31. Dezember 2020 auf Fr. 4'788'073.90. Die Veränderungen sind auf die Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 2'135'112.55 und auf die Abnahme durch die Abschreibungen über Fr. 301'441.35 zurückzuführen.

Das Fremdkapitel hat um 55.6 % bzw. Fr. 1'572'955.75 auf Fr. 4'402'067.96 zugenommen. Diese grosse Zunahme ist auf die Neuverschuldung infolge der Investitionen zurückzuführen. Für Ersatzmassnahmen Trockenwiese "Halda" wurden von den betroffenen Grundeigentümern Fr. 104'999.95 eingefordert und als zweckgebundene Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Seit dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 besteht das Eigenkapital nicht nur aus dem eigentlichen Eigenkapital (Bilanzüberschuss), sondern zusätzlich aus den Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen (= Eigenkapital der Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Kehricht und Energie), allfälligen Fonds und Vorfinanzierungen.

Da die drei gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen alle Aufwandüberschüsse erzielt haben, sind die Verbindlichkeiten bzw. das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen gesamthaft um Fr. 123'472.77 zurückgegangen. Alle drei Spezialfinanzierungen verfügen aber immer noch über ausreichend Eigenkapital. Allein die Wasserversorgung verfügt über ein solches von Fr. 1'077'383.98. Von den beiden Fonds – Bodenerlöskonto und Kiesschöpfgebühr Bürgergemeinde – wurde Letzterer aufgelöst. Dadurch konnte ein Betrag von Fr. 396'164.20 zweckgebunden zu Gunsten einer weiteren Vorfinanzierung für die Schulhauserweiterung verwendet werden. Der Bilanzüberschuss erhöht sich um den Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 66'078.86 auf Fr. 5'715'422.51. Das gesamte Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 10'359'632.87. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2020 beträgt 70.2 %.

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Haldenstein wurde von Seiten einer externen Revisionsstelle revidiert und in Ordnung befunden.



Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Chur, 18. Mai 2021

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber-Stv.

Patrick Benz

Aktenauflage

- Jahresrechnung 2020 Gemeinde Haldenstein
- Externer Revisionsbericht vom 19. März 2021